

Presseinformation

7. Juni 2016

Europa-Forum Wachau von 11. bis 12. Juni auf Stift Göttweig

LR Schwarz: Europa-Forum Wachau als wichtige Diskussions-Plattform für aktuelle und zukunftsorientierte Europa-Fragen

Am kommenden Wochenende, 11. und 12. Juni, wird das Stift Göttweig mit dem Europa-Forum Wachau wieder zum Podium für international anerkannte Expertinnen und Experten sowie Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Medien. „Bereits zum 21. Mal findet das Europa-Forum Wachau als wichtige Diskussions-Plattform für aktuelle und zukunftsorientierte Europa-Fragen statt. Gewählt wurde diesmal der Titel ‚Europa - In Wohlstand geeint, in Krisen gespalten?‘. Unter dem Vorsitz von Außenminister Sebastian Kurz und Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll werden sich namhafte inländische und ausländische Gäste mit den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen Europas auseinandersetzen“, erläutert die Präsidentin des Forums Mag. Barbara Schwarz.

Der Landeshauptmann und die Landesrätin begrüßen an diesem Wochenende Dr. Johannes Hahn, Kommissar für Europäische Nachbarschaftspolitik und Erweiterungsverhandlungen, Dr. Reinhold Mitterlehner, Vizekanzler und Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, Dr. Miro Kovac, Minister für Auswärtige und Europäische Angelegenheiten der Republik Kroatien, Dr. Lazar Comanescu, Minister für Auswärtige Angelegenheiten von Rumänien, Daniel Mitov, Minister für Auswärtige Angelegenheiten der Republik Bulgarien, sowie Prof. Dr. Václav Klaus, Ehemaliger Präsident und Premierminister der Tschechischen Republik.

In vier Arbeitskreisen beschäftigt man sich mit den Themenschwerpunkten „Die EU, ein relevanter sicherheitspolitischer Akteur für das 21. Jahrhundert?“, „Globale Krisen - regionale Lösungen“, „Wirtschaftswachstum - Sozialunion - Nachhaltigkeit: europäische Quadratur des Kreises?“ sowie „Die sanfte Macht der Kultur: Kulturdiplomatie als Weg der EU-Außenpolitik“.

„Das Europa-Forum Wachau hat sich seit seiner Entstehung als anerkanntes und wertgeschätztes Diskussionsforum etabliert. Für zwei Tage richtet sich der EU-politische Blick auf Niederösterreich, wo Zukunftsfragen diskutiert und Impulse gegeben werden“, so Landesrätin Schwarz.

Presseinformation

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at, <http://www.europaforum.at/>.